Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Die Eisenbahn = Le chemin de fer**

Band (Jahr): **6/7 (1877)**

Heft 9

PDF erstellt am: **03.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

BULLETIN POLYTECHNIQUE

DIE EISENBAHN CHEMIN DE FER LE

SCHWEIZERISCHE ZEITSCHRIFT FÜR BAU- UND VERKEHRSWESEN

Bd. VII. · ZÜRICH, den 31. August 1877. № 9.

„Die Eisenbahn" erscheint jeden Freitag. — Correspondenzen sind an die Redaction, Journal-Reclamationen an die Verleger zu adressiren.

Abonnement — *Schweiz:* Fr. 10. — halbjährlich franco durch die ganze Schweiz. Man abonnirt bei allen Postämtern u. Buchhandlungen oder direct bei Orell Füssli & Co. in Zürich.

Ausland: Fr. 12. 50 = 10 Mark halbjährlich. Man abonnirt bei allen Postämtern und Buchhandlungen des deutsch-österreichisch. Postvereins, für die übrigen Länder in allen Buchhandlungen oder direct bei Orell Füssli & Co. in Zürich. Preis der einzelnen Nummer 1 Fr.

Annoncen-Preise. — Preis der viergespaltenen Zeile 30 Cts. = 25 Pf. — Haupt-Titel-Seite 50 Cts. = 40 Pf.

Le „Chemin de fer" paraît tous les vendredis. — Pour correspondances on est prié de s'adresser à la Rédaction, pour réclamations etc. aux éditeurs du journal

Abonnement. — *Suisse:* fr. 10 — pour 6 mois franco par toute la Suisse. On s'abonne à tous les bureaux de poste suisse, chez tous les libraires ou chez les éditeurs Orell Füssli & Co. in Zürich.

Etranger: fr. 12. 50 pour 6 mois. On s'abonne pour l'Allemagne et l'Autriche chez tous les libraires ou auprès des bureaux de poste, pour les autres pays chez tous les libraires ou chez les éditeurs Orell Füssli & Co. à Zurich. Prix du numéro 1 Fr.

Prix des annonces, pour la petite ligne 30 Cent. = 25 Pf. La petite ligne sur la première page. 50 Cent. = 40 Pf.

Internationales

PATENT

u. techn. Bureau

J. Brandt & G. W. v. Nawrocki. Civil-Ingenieure.

Besorgung u. Verwerthung von Patenten in allen Ländern. Uebertragung v. Sonder-Patenten auf das Deutsche Reich. Registrirung von Fabrikmarken. Maschinen-Geschäft. Permanente Ausstellung neuester Erfindungen. (1666)

J. Brandt & G. W. v. Nawrocki,
Mitglieder d. Vereins deutscher Patentanwalte.
Berlin S.W., Kochstrasse 2.

Schweizerische Dynamitfabrik in Isleten bei Flüelen (Uri)

Dynamite

Man wende sich für alle Erkundigungen oder Bestellungen an den Director der Fabrik **ISLETEN**

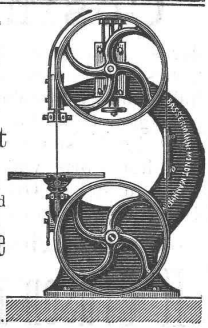
(1585)

Internationales Patent-

(1862)

u. techn. Bureau,
zur Besorgung von Erfindungs-Privilegien in alle Länder, k. k. Sattel-Selbstgurter-Fabrik und Wiens solideste Eisenmöbelfabrik
Reichard & Co.,
Wien, III., Marxergasse 17.

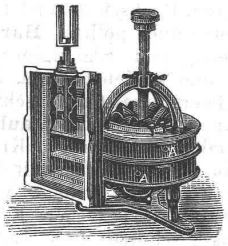
Holzbearbeitungs-Maschinen jeder Art
neuester Construction für Hand- und Kraftbetrieb.
Hydraulische Pressen
ohne Pumpwerke.



Bassermann & Mondt
(1678) *Maschinen-Fabrik* Mannheim.

GANZ & Comp.
Eisengiesserei und Maschinen-Fabriks-Actien-Gesellschaft
in Ofen und Ratibor.
Hartguss-Räder und Herzstücke, Eisenbahn-Oberbau- und Hochbau-Eisenbestandtheile, mechanische Ausrüstungen, Rohguss und Maschinenarbeiten. Walzenstühle und Mühlenbestandtheile. (1681)

Patentirte Amerikanische Riesenturbinen



von 1-500 Pferdekr. für jedes Gefälle geeignet, Uebertreffen an Leistungsfähigkeit, billigem Preise u. geringen Aufstellungskosten alle bis jetzt bekannten Systeme und bauen als Specialität
H. Lehmann & Juckel,
Maschinenfabrik und Eisengiesserei,
Guben.
Prospecte gratis. (1918)

Im Verlag von Orell Füssli & Co. in Zürich ist erschienen:
Die Uetlibergbahn
(bei Zürich)
mit Steigungen bis auf 70 per mille
und
Bergbahnlocomotiven
mit einfacher Adhäsion.
Von
J. Tobler,
Ingenieur in Zürich.
Mit Situationsplan, Längenprofil und 3 weiteren lithographischen Beilagen.
Roy. 4⁰. Preis Fr. 6.

Dampfpumpen
gebraucht, aber betriebsfähig, für Kesselspeisung besonders geeignet, bei
C. W. Textor,
1934] Bockenheim.

Philadelphia-Weltausstellungsberichte.
Soeben erschienen:
Pontzen, E., das Eisenbahnwesen der Vereinigten Staaten. Mit 23 Illustr. und 18 Tafeln Fr. 6. 70
Riedler, A., Gesteinsbohrmaschinen und Luftcompressionsmaschinen. Mit 20 Taf. und 49 Zeichnungen Fr. 5. 35
Wenzelides, Hilfsmaschinen u. Werkzeuge für Eisen- und Metallarbeiten. Mit 130 Illustrationen Fr. 5. 35
Früher erschienen:
Radinger, Dampfkessel der Vereinigten Staaten Fr. 6. 70
Zu beziehen bei
Orell Füssli & Co.
Buchhandlung, Zürich.

Für Bauunternehmer und Ziegeleibesitzer.
Ein praktischer Ziegler übernimmt das Anfertigen und Brennen von Feldbacksteinen in Accord nach Rheiniger-Methode, ebenso das Errichten von Kalköfen. Näheres bei **Anton Gottron II.** in **Mombach** bei Mainz. [1955

Dessinateur.
Un jeune homme de bonne conduite, muni de bons certificats, sérieux et sachant bien dessiner trouverait de l'emploi comme volontaire dans un bureau d'ingénieur civil à Lausanne. Ecrire franco aux initiales F. X. 142 à l'agence de publicité Haasenstein & Vogler, Lausanne. [H3006L

Zu verkaufen:
150 Rollwagen, mit 0,75 m/ Spurweite, in gutem Zustande; 7000 m/ Hülfsbahnschienen, 10 kilogr. per laufenden Meter schwer, mit dazu gehörigen Laschen und Bolzen, mehrere ein- und zweispännige Fuhrwerke, Feldschmieden und überhaupt das vollständige Werkmaterial eines Eisenbahnbauunternehmens, sowie eine grosse Parthie Bettzeug. Nähere Auskunft ertheilen **Vicarino & Curty,** Bauunternehmer in Basel und Häzingen (Ct. Glarus). [1952

Bauausschreibung.
Die Erstellung einer eisernen Balkenbrücke über die Reuss in Luzern wird hiemit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben.
Die Brücke wird 52 Meter lang und 10 Meter breit und erhält 3 Spannungen und 2 schmiedeiserne Joche.
Die Arbeiten umfassen: Fundirung und Herstellung der Joche, theilweiser Umbau der beiden Widerlager, vollständige Herstellung des gesammten Oberbaues sammt Geländer.
Die Pläne, Baubeschreibung und Bauvorschriften mit Kostenvoranschlag liegen auf dem Büreau des Bauinspektors (Stadthaus am Löwengraben) zur Einsicht auf, wo auch weitere Aufschlüsse ertheilt werden.
Uebernahmsofferten sind bis 20. September nächsthin schriftlich und verschlossen mit der Aufschrift „Eingabe für Brückenbau Luzern" an die Kanzlei des Stadtrathes von Luzern einzureichen.
Luzern, den 27. August 1877.
Namens des Stadtraths,
Der Präsident:
Pfyffer-Balthasar.
Der Stadtschreiber:
1951] **Schürmann.**

Friedrich Wilhelm in **Oftringen** bei Aarburg empfiehlt sich zur Anfertigung von neuen
Schieferdächern,
sowie auch Reparaturen von demselben solid und billig besorgt werden.
Oftringen, August 1877.
Friedrich Wilhelm,
1950] Schieferdecker.

Nussbaumholz
zum Kauf angetragen:
16 Nussbaumstämme von 17 bis 30 Zoll Durchmesser. Ferner 60 Stück geschnittene 2 zöllige Nussbaumflecklinge bei **Johann Ulrich Baumann** in **Stilli** bei Brugg, Kt. Aargau. [1949

Die Fabrik v. **Th. J. Baumeister** in **Cassel,** liefert Alles zu **Pappdächern** Erforderliche, **Dachpappe** pro □ m/ von 33 Pfg. an, auch extradicke **Isolirpappe!** Qualität solid und unübertroffen. (1930)

Rauchfreie und ventilirte Wohnungen und Küchen.

Bewährte Rauch-Luftsauger zur Verbesserung des Zuges in Kaminen und Dunstcanälen nebst jeder Art

Ventilations-Apparate [1944

liefert als Specialität

Stuttgart E. Möhrlin. Stuttgart

Franz Homberg, Marktgasse 80, Bern,

Graveur,

empfiehlt sein Atelier für Gravirarbeiten auf Metall, Holz und Elfenbein bestens.

Wappen, Monogramme, Farb- und Trockenstempel, Typen für Buch- und Zeitungsdruck, etc.

Clichés als Unterdruckplatten für Werthpapiere, Fac-similes etc.

Specialität für Golddruck.

Platten, Handstempel, Fileten und Rücken etc. für Buchbinder und Hutfournituren-Geschäfte.

Saubere Ausführung. — Solide Preise. [1935

Gusseiserne Fabrikfenster

empfiehlt als langjährige Specialität (1698)

Actien-Gesellschaft Isselburger Hütte zu Isselburg.

Garantie für Haltbarkeit. — Berechnung pro Quadratmeter.
Lieferung fracht- und bruchfrei — Modellcatalog für Committenten gratis
Das reichhaltige Modelllager ermöglicht es, auch
Fenster nach Zeichnung ohne Berechnung von Modellkosten auszuführen.

Schiefertafelfabrik ENGY

in Glarus,

empfiehlt den HH. Architecten und Bauunternehmern ihre unter der Leitung eines tüchtigen Fachmannes gewonnenen **Schieferproducte** als **Platten** roh, ein- und beidseitig geschliffen in beliebigen Grössen und Formaten, für die verschiedensten Zwecke verwendbar. [1929

Als vorzüglich praktisch bewähren sich solche für **Bodenbelege** in Hausfluren, Küchen, Kellern u. s. w., für **Schulwandtafeln, Fenstersimsplatten** und ganz besonders auch für **Pissoirs. Dachschiefer** in garantirt guter, dauerhafter Waare.

Preiscourante und Muster stehen jederzeit zu Diensten.

J. G. Weisser Söhne

St. Georgen, Schwarzwald.	Carlsruhe, Langestrasse, Nr. 158.
Fabrikation von	**Lager** von
Drehbänken für alle Branchen und andern	**Drehbänken** und feinsten deutschen englischen und amerikanischen
Werkzeugmaschinen.	**Werkzeugen.**

Besonders empfehlen wir unsere selbstcentrirenden **Klemm- und Bohrfutter** aller Systeme, sowie auch unser Lager in neuen amerikanischen **Patenthobeln.** (1928)

Patent-Drahtstiftmaschinen

mit continuirlicher Drahtzuführung, Leistungsfähigkeit bis **25%** höher, als die der gewöhnlichen Drahtstiftmaschinen, auch geeignet zum Verarbeiten der kürzesten Drahtstücke, empfehlen als Specialität

Malmedie & Schmitz
(1920) **in Düsseldorf-Oberbilk.**

Erfindungs-Patente

für alle Länder und deren Verwerthung, besorgt das mit dem „Arbeitgeber" (gegr. 1856) verbundene Patentgeschäft von

(1789) **WIRTH & Co. in Frankfurt a. M.**

Die [1947

Concurrenz-Eingaben

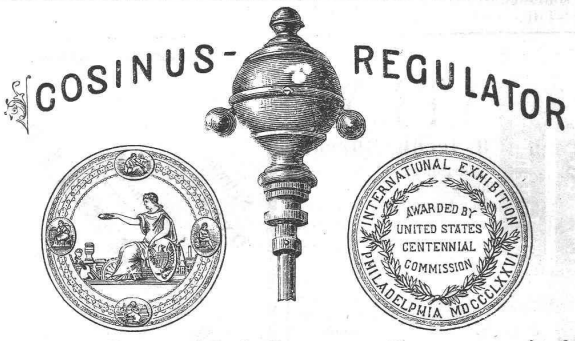
zur decorativen Ausstattung des neuen Saales im

Hôtel Schweizerhof am Rheinfall

bei **Schaffhausen**, sind von dem hiezu erbetenen Preisgerichte folgendem Spruche unterstellt worden.

Von den eingegangenen Projecten ist keines, das dem Programme ganz genügt. Die relativ beste Eingabe ist die mit dem Motto: *„Beatus ille qui procul negotiis"* und erhält den Preis von **Fr. 1000**, Verfasser die Herren **Chiodera** und **Berlepsch.** Die zweite Beste mit Motto „Rheingold" und erhält den Preis von **Fr. 600**, Verfasser Herr **Albert Müller** in Zürich. Der Eingabe mit Motto „Rheinfall" wird eine ehrenvolle Anerkennung ausgesprochen.

Die Entwürfe wollen von F. Wegenstein, Hôtel Schweizerhof bei Schaffhausen zurückverlangt werden und wird denselben eine Abschrift des ausführlichen Berichtes des Preisgerichtes beigelegt.



Den von Herrn **Eduard Buss aus Bern** neu erfundenen und in allen industriellen Staaten

patentirten, in Philadelphia prämirten

Cosinus-Regulator,

der sich durch seinen verstellbaren, während des ganzen Muffenhubes constanten Beweglichkeitsgrad, durch seine grosse innerhalb des Ausschlagswinkels nahezu constante Energie bei geringem Gewicht, durch seinen grossen Muffenhub und schliesslich durch seine Einfachheit, Dauerhaftigkeit, Billigkeit und gefällige Form vor allen übrigen auszeichnet, fertigt allein und zwar in sieben Grössen, von denen die fünf kleinsten auch mit Drosselventil und combinirtem Absperrventil geliefert werden, die

Eisengiesserei und Maschinenfabrik von

H. Gruson in Buckau bei Magdeburg.

Gefällige Aufträge auf Cosinus-Regulatoren beliebe man an die Herren STIRNEMANN & Cie. in Zürich zu richten.

Die H. Gruson'sche Fabrik empfiehlt gleichzeitig ihre **bestrenomirten Hartgussfabrikate**, als: **Hartgussräder** mit und ohne Achsen, Ketten- und Seilrollen, **Herz- und Kreuzungsstücke**, Brechbacken, Walzenringe, Mahlkränze und Platten, Pochschuhe und Pochplatten, Strassenrammen, fertig bearbeitete und polirte **Hartgusswalzen**, Hämmer, Ambose, Bremsklötze und Signalglocken, ausserdem **Weichen**, Drehscheiben und Schiebebühnen, Zwangschienen und Fahrschienen für Wegübergänge, Curvenschienen und Weichen für Pferdeeisenbahnen; ferner **hydraulische Hebezeuge** und **Pressen**, transportable und fahrbare Krähne mit Dampf oder Handbetrieb, Salz- und Kohlenmühlen mit Hartguss-Mahlkränzen, Gussstücke in jeder Form und Grösse, vor allem solche **von besonders festem Material**; ferner Kriegsmaterial, als Hartguss- und Weichgussgeschosse und Laffetten jeder Construction; **Einrichtungen für Pulverfabriken** und schliesslich **complete Fabrikanlagen jeder Art.** (Mact.1258/6B)

Sicherheitsläden aus Gussstahlblech

(selbstrollend) (1828)

liefert **prompt in solider Ausführung**, für die Schweiz per □ m/ à 40 Fr. fertig montirt,

die Rollladenfabrik von

Luzern. **Fritz Gauger.** Luzern.

Musterbleche und Prospecte stehen franco zu Diensten.